



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

Oktober / November 2024

---

## WICHTIGE KONTAKTE

---

### **Pfarrer Daniel Liebscher**

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

### **Gemeindepädagogin**

Annett Lantzsch

Tel. 037328 – 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

### **Verwaltungsangestellte, Prädikantin**

Sylke Partzsch

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

Tel. 0176 - 96 81 62 57

---

## IMPRESSUM

---

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Halsbrücke

### **Druck und Verarbeitung:**

Diakonisches Werk Freiberg e.V.  
(Freiberger Werkstätten)  
gedruckt auf Recyclingpapier

### **Redaktionsteam:**

Sylke Partzsch  
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth  
nadja-roth@gmx.de

**Materialien** aus  
www.gemeindebrief.de

*Für Frieden und  
Menschlichkeit im  
Miteinander wollen wir  
beten, singen,  
Kerzen anzünden und  
Gedanken austauschen.*

### **Friedensgebet am 2. Freitag des Monats**

jeweils 20:00 Uhr in der  
Kirche Oberschaar

*Holm Bär*



---

## WICHTIGER HINWEIS

---

**„In der Kürze liegt die Würze“  
Eingereichte Texte sollten die  
Länge von 1 A5-Seite mit der  
Schrift Calibri, Größe 11 nicht  
überschreiten. Bitte reduzieren  
Sie Ihre Texte auf dieses Maß.**

**Redaktionsschluss für die  
Kirchennachrichten 01/2025  
Dezember / Januar ist am  
08.11.2024!**

## Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindeglieder!

Seit dem 22. Juli bin ich, Pfarrer Joachim Krönert, zu verschiedenen Diensten vom Landeskirchenamt in Ihre Kirchgemeinde



abgeordnet worden und bin dankbar für die freundliche Begrüßung an verschiedenen Stellen in Ihrer Kirchgemeinde. Einige haben mich schon bei Gottesdiensten, Besprechungen und Besuchen kennengelernt. Ich freue mich, nach einer schwierigen Zeit und Krankheit bei Ihnen sein zu können – auch wenn es nur eine begrenzte Zeit bis Ende des Jahres sein wird.

Durch den Monat Oktober begleitet uns ein Bibelwort, das von der Treue und Güte Gottes durch die Zeiten hindurch erzählt. Es ist in einer Zeit entstanden, die schwer für das Volk Israel war und steht im Buch der Klagelieder. Dort werden Klagen gegenüber Gott laut und immer wieder wird danach gefragt, wie es weitergehen wird, was die Zukunft bringen wird. Fragen, die uns auch heute bewegen. Oft können wir Gottes Wirken in unserer Zeit nicht sehen, sind von persönlichen Schicksalsschlägen getroffen, fragen, wie es mit unserem Land und unserer Kirche weitergehen soll, fühlen uns von Gott im Stich

gelassen. Wo ist er? Kann er helfen? Was wird uns die Zukunft bringen?

Mitten in diese Klagen damals und heute hinein dürfen wir dann diesen Satz aus der Bibel hören:

**„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“** (Klagelieder 3,22-23)

Eine tolle Verheißung, ein trotziger Glaube, der die Hoffnung hochhält und nicht resigniert. Verzweiflung ist fehl am Platz. Immer, tagtäglich dürfen wir mit Gott rechnen – auch wenn wir sein Wirken nicht verstehen, diesen Gott aus den Augen verloren haben, weil uns die Sorgen und Probleme unserer Zeit gefangen halten, uns den Blick verstellen wollen. Auf jede Nacht folgt ein neuer Morgen, nach Zeiten der Dunkelheit dürfen wir auf Licht hoffen, in Zeiten der Gottverlassenheit auf seine Nähe, seine Barmherzigkeit und Treue.

Zu diesem Glauben möchte ich Sie einladen, immer wieder neu. Es ist ein tragfähiger Glaube, der schwere Zeiten überstehen kann und auch dort Hoffnung schenkt, wo scheinbar kein Hoffnungsschimmer mehr zu sehen ist. Mit der Güte Gottes dürfen wir rechnen, jeden Morgen neu.

*Joachim Krönert, Pfarrer*

# Gemeinde-Kreise

## **Männerwerk:**

Hilbersdorf

09.10. und 13.11. um 19:30 Uhr

---

## **Frauendienste:**

Conradsdorf-Tuttendorf

02.10. und 06.11. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

01.10. und 07.11. um 15:00 Uhr

---

## **Kreatives Gestalten:**

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

24.10. und 14.11. um 19:00 Uhr

---

## **Handarbeitskreis Wollmäuse:**

Halsbrücke, in der Kirche

15.10. und 19.11. um 19:00 Uhr

---

## **Kirchenchor:**

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs um 19:15 Uhr

---

## **Umweltgruppe ‚Grüner Hahn‘**

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 28818

---

## **Liebe Krippenspielbegeisterte - Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,**

die Vorbereitungen für die diesjährigen Krippenspiele in den verschiedenen Orten unserer Kirchgemeinde beginnen. Die Adventszeit lässt uns auf besondere Weise die Geburt Jesu erfahrbar machen, so auch in den alljährlichen Krippenspielen.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein. Wer möchte, kann auch gern Freundin oder Freund mitbringen. Meldet Euch bitte für diese Termine an, da wir an diesen Tagen die Rollen verteilen.

Für die erste Probe zu den Krippenspielen in Niederschöna treffen wir uns am 9. November um 10:00 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna. Kontakt über Marie Klein, Tel. 01520 – 39 03 638

Für die erste Probe zu den Krippenspielen in Conradsdorf/Tuttendorf treffen wir uns am Samstag vor dem 1. Advent, dem 30.11.2024 in der Kirche Conradsdorf. Kontakt über Mathias Heinrich, Tel. 0177 – 40 44 642

Für die erste Probe zu den Krippenspielen in Halsbrücke/Krummenhennersdorf treffen wir uns am 13.11.2024 um 15:30 Uhr in der Kirche Halsbrücke. Kontakt über Annett Lantzsch, Tel. 037328 – 16 701.

Liebe Konfis/Vorkonfis, für Euch sind die Proben und die Aufführung des Krippenspiels ein Muss – bitte meldet Euch in den entsprechenden Kirchen! Unterschriften winken!

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns bei den Proben! Wer helfen kann, gebe bitte ein Signal!

## **Der Fröhliche Chor lädt ein:**

Seit über 12 Jahren lädt der Fröhliche Chor Leipzig Menschen aller Altersgruppen zum Mitsingen ein. Unter der Leitung von Sabine Brückner singt der Chor in Kirchen, auf Burgen, in Rathäusern und in der freien Natur alte und neue Volkslieder. Das Repertoire reicht dabei von Paul Gerhards „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ bis zu Hanns Eislers „Alten Weisen“.

Ab 31. Oktober verbringt der Fröhliche Chor sein jährliches Probenwochenende in unserem Haus zur Grabentour.

Zum Abschluss möchten die Sängerinnen und Sänger am Sonntag, dem 3. November, mit den Halsbrückern und Gästen aus der Umgebung auf eine musikalische Tagesreise gehen. Auf dem Programm werden Lieder „vom Morgentau bis zum Abendrot“ stehen, a cappella und begleitet von Bettina Weill am Klavier.

Das Konzert beginnt um 15 Uhr in der Kandlerkirche Krummenhennersdorf. Der Fröhliche Chor Leipzig freut sich auf alle, die Spaß am Mitsingen haben, wer nur zuhören möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es darf gern gespendet werden.

*Herzliche Grüße, Der Fröhliche Chor aus Leipzig*

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

Monatspruch **OKTOBER 2024**

**06.10.2024**

10:00 Uhr

**Erntedanksonntag** (eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Erntedankgottesdienst

**11.10.2024**

20:00 Uhr

**Freitag**

Oberschaar, Friedensgebet



**13.10.2024**

8:45 Uhr

10:00 Uhr

**20. Sonntag nach Trinitatis** (eigene Gemeinde)

Conradsdorf, Predigtgottesdienst

Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst

**20.10.2024**

8:45 Uhr

10:00 Uhr

**21. Sonntag nach Trinitatis**

(kirchl. Männerarbeit)

Niederschöna, Predigtgottesdienst

Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst

**27.10.2024**

10:00 Uhr

**22. Sonntag nach Trinitatis** (eigene Gemeinde)

Freiberg, gemeinsamer Gottesdienst im

Kirchgemeindebund in der Petri-Kirche

**31.10.2024**

10:00 Uhr

**Reformationstag** (Gustav-Adolf-Werk)

Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst

## Änderungen vorbehalten!

Liebe KranzbinderInnen! Leider ist es mir aus Zeitgründen in diesem Jahr nicht möglich, zum Kranzbinden einzuladen. Ich bedaure das sehr – war es doch immer eine schöne gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen konnten. Ich hoffe sehr, dass wir uns im nächsten Jahr wieder dazu treffen können.

*Herzliche Grüße S. Partzsch*

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

**03.11.2024**

10:00 Uhr

15:00 Uhr

**23. Sonntag nach Trinitatis** (eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Predigtgottesdienst

**Krummenhennersdorf, Konzert mit dem  
Fröhlichen Chor Leipzig**



**08.11.2024**

20:00 Uhr

**Freitag** (eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



**10.11.2024**

10:00 Uhr

**Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr**

(eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem  
Heidenauer Posaunenchor

**11.11.2024**

17:00 Uhr

**Martinstag** (eigene Gemeinde)

Niederschöna, Familienkirche zum Martinsfest



**17.11.2024**

10:00 Uhr

**Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr**

(Ausbildungsstätten der Landeskirche)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen

**20.11.2024**

17:00 Uhr

**Buß- und Betttag**

(Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)

Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken  
der Verstorbenen

**24.11.2024**

10:00 Uhr

**Ewigkeitssonntag** (eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen

**01.12.2024**

10:00 Uhr

14:00 Uhr

**1. Advent** (Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

Krummenhennersdorf, Adventsliedersingen mit dem  
Kirchenchor Halsbrücke



# Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna/ Kinderkirche in Halsbrücke/  
Niederschöna über Annett Lantzsch Telefon: 037328-16 701

Mail: [annett.lantzsch@evlks.de](mailto:annett.lantzsch@evlks.de)

In den Schulferien keine Kinderkirche, Konfirmandentreff und Junge Gemeinde.  
Segensreiche und erholsame Herbstferientage: 07.10. bis 18.10.2024

## Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus,  
Informationen über Angelika

Bernhardt:

Telefon: 0172 – 478 62 20

---

## Kinderkirche:

Niederschöna, **jeden Donnerstag**

Kl. 1-3: 14:00 – 15:15 Uhr

Kl. 4-6: 15:30 – 16:30 Uhr

---

## Junge Gemeinde:

Niederschöna, Pfarrhaus,  
jeden Donnerstag

18:00 bis 20:00 Uhr

außer in den Ferien

---

**Konfi-Treff:** 28.09.2024 von 9 bis 12 Uhr in Großschirma im Gemeindesaal  
auf dem Pfarrhof. Ab Oktober beginnen die Proben für Krippenspiele, an  
denen die Konfis/Vorkonfis teilnehmen müssen.

## Wir feiern jetzt zusammen – Familienkirche zum Martinstag Einladung zum Martinsumzug „Ich geh mit meiner Laterne“



Liebe Kinder, wir laden Euch, Eure Familie und Freunde zum  
Martinsumzug nach Niederschöna ein. Gemeinsam wollen wir die  
Geschichte von St. Martin erleben und erfahren, was es heißt,  
miteinander zu teilen. Damit wir dabei nicht im Dunkeln stehen  
müssen, bringt gerne Eure (z.B. selbst gebastelten) Laternen mit.

**Treff: Montag, 11. November um 17:00 Uhr, Pfarrhof Niederschöna**

Wir teilen nicht nur Hörnchen, es wird auch gegrillt.

Wer sich beteiligen möchte, bitte melden



*Annett Lantzsch*

## Laub

Das Bild vieler Gärten ist immer noch von viel Ordnungsstreben geprägt. Zum Schönheitsideal zählen regelmäßig kurz geschnittener Rasen, in Form geschnittene Hecken und Büsche, und im Winter ordentlich umgegrabene Gemüsebeete. Im Herbst muss natürlich das lästige Laub weg. Immer häufiger werden dazu Laubsauger und Laubbläser genutzt. Mit viel Lärm und mit Luftgeschwindigkeiten von über 300 km/h beseitigen sie jedes Stückchen Herbstlaub bis in die letzten Ecken.

Diese Geräte entfernen aber nicht nur die Blätter, sie sind auch eine Gefahr für viele Kleintiere und sogar für Vögel. Laubbläser und -sauger gefährden die in Boden- und Krautschicht lebenden Kleinlebewesen. Regenwürmer, Spinnen, Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze und Milben verwandeln Laub und Pflanzenreste in Humus und dienen Vögeln und anderen Tieren als Nahrung. Laubsauger können sogar Frösche und Molche verschlingen. Haben die Geräte eine Häckselfunktion, werden die Tiere zerstückelt und zu Mus verarbeitet. Auch für Kleinsäuger ohne Fluchtverhalten, wie Igel und ihre Jungen, sind diese Geräte lebensbedrohlich.

Sollte man nicht lieber zu Besen und Rechen greifen, und das Laub unter Sträuchern und Bäumen verteilen oder es auf Beeten und Rabatten einfach liegen lassen? Das Laub bildet so einen guten Dünger für den Boden und ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere. Die Laubdecke schützt Boden und Pflanzen im Winter vor Frost.

Sinnvoll ist es zudem, Laub- und Reisighaufen in geschützten Gartenecken anzulegen. Laubhaufen sind ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen, lebendigen Gartens. Igel, die im Herbst nach einem Platz für den Winterschlaf suchen, nutzen sie gerne als Schutz in der kalten Jahreszeit. Die Laubberge sollten aber im Frühjahr so lange unberührt gelassen werden, bis zumindest der Igel aus seinem Winterschlaf erwacht ist, das kann manchmal sogar bis Mai dauern.

Uns umgibt eine erstaunliche Vielfalt von Lebewesen. Allein in Deutschland gibt es mindestens 33.000 verschiedene Insektenarten. Die meisten von ihnen bekommen wir nie zu Gesicht, aber sie sind da: Sie bestäuben Pflanzen, fressen Schädlinge, reinigen und lockern den Boden, ernähren andere Tiere und vieles mehr. Leider muss man sagen: Sie sind NOCH da.

Wir wissen, dass wir Menschen alle gemeinsam dafür Sorge tragen, die großartige Schöpfung zu bewahren. Es ist eine gute Chance, auf dem kleinen Fleckchen Erde, auf dem man tun und lassen kann, was man möchte, zu versuchen, etwas für den Erhalt der Schöpfung zu tun. Im eigenen Garten kann jeder einzelne mittun, etwas Unordnung zulassen und damit wertvolle Lebensräume schaffen.

*Renate Haufe für den Grünen Hahn*

## **Pflanzaktion des Grünen Hahns 2024**

In diesem Jahr wird der Grüne Hahn die Nachpflanzung einiger Sträucher und eines Baumes an der Buswendeschleife gegenüber der Feuerwehr Niederschöna vornehmen. Termin ist Samstag, 23.11. Weiterhin wollen wir die Kirchgemeinde bei der Pflanzung einer Wildsträucher-Hecke am Friedhof Conradsdorf unterstützen, wofür der Termin im nächsten Heft bekanntgegeben wird. Zu beiden kleinen Aktionen sind Helfer gern gesehen; für unsere Planung bitten wir um Anmeldung unter [carolin-loe@t-online.de](mailto:carolin-loe@t-online.de).

### **Bürozeiten**

**Conradsdorf:** Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bin ich weiterhin gern für Sie unter der Telefonnummer: 0176 - 96 81 62 57 erreichbar, auch für die Vereinbarung von Terminen in **Krummenhennersdorf** und **Niederschöna**.

*Herzliche Grüße Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

---

### **Friedhof**

**Conradsdorf / Tuttendorf / Niederschöna / Oberschaar /  
Krummenhennersdorf**

Sylke Partzsch Tel. 0176 - 96 81 62 57

---

### **Bankverbindungen**

**Friedhof** - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE13 3506 0190 1644 1000 10 BIC: GENO DED1 DKD

**Spenden, Kirchennachrichten** - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE82 3506 0190 1644 1000 29 BIC: GENO DED1 DKD

**Miete, Pacht** - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD

Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und Name mit Verwendungszweck

**Kirchgeld** – Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg

IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29 BIC: GENO DED1 DKD